



Pflegeanleitung & Reitbahnplaner für KR Reitböden

Pflege, die sich auszahlt!

Damit Ihr KR Reitboden dauerhaft seine optimale Qualität behält, empfehlen wir eine kontinuierliche und sorgfältige Pflege.

01. Tägliches Abäppeln & Säuberung

Entfernen Sie täglich Pferdeäpfel, Laub und sonstige Verunreinigungen von der Tretschicht.

02. Sand vom Hufschlag zurückführen

Führen Sie angesammelten Sand, insbesondere am Hufschlag und in den Ecken, täglich zurück in die Bahn – per Harke oder entsprechendes Gerät.

03. Ebnen und Glätten

Nutzen Sie regelmäßig einen Reitbahnplaner, um die Hufschläge zu begradigen und Löcher oder Vertiefungen auszugleichen. Unser Rat für beste Bodenqualität: Nach jedem Reitbetrieb, mindestens aber 1x täglich bei intensiver Nutzung. Weitere Pflegetipps auch unter **Hinweise zum Reitbahnplaner** (siehe Seite 2).

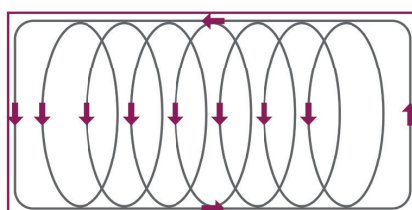
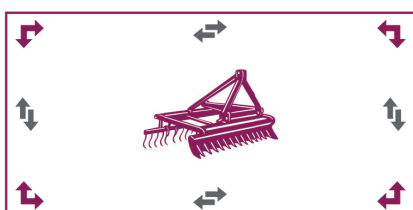
04. Bewässerung

Für beste Reiteigenschaften und eine lange Lebensdauer empfehlen wir, den Reitboden je nach Nutzungsintensität und Wetterlage turnusmäßig und gleichmäßig zu bewässern. Wichtig ist die richtige Balance – mit ausreichend Feuchtigkeit, ohne den Boden zu überwässern oder austrocknen zu lassen. Vor der Bewässerung bitte Hinweis Nr. 03 ausführen.

05. Instandhaltung

Gönnen Sie Ihrem Reitboden 1x im Jahr ein Laser-Grader-Finish, so bleibt die Tretschicht überall konstant und sicher für alle Pferde und behält stets ihre perfekte Qualität. Mit etwas Magnesiumchlorid wird er auch im Winter trittsicher und angenehm zu reiten.

06. Das richtige Abziehen





Pflegeanleitung & Reitbahnplaner für KR Reitböden

Hinweise zum Reitbahnplaner

Neben der beständigen und richtigen Pflege des KR Reitbodens und um die besonderen Reiteigenschaften möglichst lange zu erhalten, ist auch das Ebnen und Glätten des Reitbodens mit einem geeigneten Reitbahnplaner ratsam. **Wir empfehlen Ihnen gerne passende und erfahrene Reitbahnplaner Fachbetriebe.** Sprechen Sie uns an!

KR Natur – Außenplatz

Reitböden mit KR Natur müssen regelmäßig glattgezogen werden, um eine gute Entwässerung zu sichern. Sie nehmen viel Wasser auf und brauchen Feuchtigkeit zur Verdichtung, überschüssiges Wasser muss jedoch ablaufen können. Deshalb darf der Boden nur geglättet, nicht mit Fräsen oder Zinken aufgerissen werden – sonst bilden sich Wasseransammlungen. Für optimale Glättung müssen die seitlichen Kufen plan aufliegen. Ist das nicht der Fall, liegt entweder eine Geräte-Fehlstellung vor oder der Boden ist durch einseitige Nutzung verschoben und sollte mit einem Laser-Grader neu ausgerichtet werden.

KR Natur – Reithalle

Eine beständige Bewässerung ist auch in der Reithalle wichtig und entscheidend, um die ideale Bodenfeuchtigkeit zu gewährleisten, die Oberfläche sollte weder austrocknen noch zu nass werden. Ergänzend sorgt das Abziehen mit einem Reitbahnplaner für eine gleichmässige Fläche und einen gepflegten Hufschlag. Die hinteren Zinken des Reitbahnplaners sollten nur in der Reithalle beim Glattziehen verwendet werden. Auch die seitlichen Kufen müssen plan aufliegen, damit der Boden perfekt geglättet wird. Weichen sie ab, kann das auf eine falsche Geräteeinstellung oder eine Verschiebung des Bodens durch ungleichmässige Nutzung hinweisen, hier empfiehlt sich eine Neuausrichtung mit dem Laser-Grader.

KR Natur mit Zuschlagsstoffen – Außenplatz & Reithalle

Bei Tretschichten mit KR Vlies oder KR Siebgut ist ein spezieller Reitbahnplaner nötig, der für die Durchmischung von Zuschlagsstoffen im Sand geeignet ist. Dieser lockert den Boden nur oberflächlich (3–5 cm) auf, damit Stabilität erhalten bleibt und die komplette Tiefe oder Tretschicht nicht aufgewühlt wird. Neue Tretschichten können in den ersten 4–6 Wochen zusätzlich mit einer Walze am Reitbahnplaner schneller verfestigt werden, meist reicht jedoch die tägliche Nutzung. Dauerhafter Walzeneinsatz macht den Boden zu fest.